642 DAS MARTYRIUM DER HEILIGEN LUCIA

Holz 34×54
Bergamo, Galleria dell'Accademia Carrara, Nr. 180

Siehe vorhergehende Nr.

Ausgestellt als ein Werk des Dello Delli an der Ausstellung Italienischer Kunst in London 1930 als Nr. 21 (345, S. 42).

Bartolomeo Vivarini

Maler, geboren in Murano um 1432, gestorben 1499. Schüler seines älteren Bruders Antonio, dessen Mitarbeiter er ungefähr ein Jahrzehnt lang war. Vertraut mit der durch Donatello erneuten Schule von Padua, vor allem mit Mantegna und eine Zeit lang auch mit Giambellino. Das im Grunde noch der Gotik verpflichtete Formgefühl des kraftvollen Künstlers treibt den Stil Mantegnas bis zur äußersten metallischen Schärfe und verbindet die geradezu versteinert erscheinenden Formen mit einer glasharten Farbigkeit.

643 TRIPTYCHON: MARIA MIT DEM KIND, DEM HEILIGEN PETRUS UND DEM ERZENGEL MICHAEL

Holz, mittlerer Teil 65×136, Seitenteile 49×136
Bergamo, Galleria dell'Accademia Carrara, Nr. 382

Signiert und datiert: FACTUM VENETIIS PER BARTHOLOMEUM VIVARINUM DE MURIANº PINXIT. 1488. Gehört in die Spätzeit des Meisters und wird von *Berenson* (33, S. 517) für eine Werkstattarbeit gehalten. *Van Marle* (201, XVIII, S. 129) hingegen kann es der hohen Qualität der Ausführung wegen nicht einer Schülerhand geben.
Die geschlossene und kraftvolle Gestaltung der Figuren, die scharf geschnittenen Gewandlinien mit ihrer metallenen Nervosität und der Emailglanz der Farbe sind bezeichnend für die gotische Haltung, mit der Bartolomeo die formalen Errungenschaften des Mantegna interpretierte.

644 TRIPTYCHON: DER HEILIGE MARTIN UND DER BETTLER ZWISCHEN DEN HEILIGEN JOHANNES DEM TÄUFER UND SEBASTIAN

Holz 118×132
Bergamo, Galleria dell'Accademia Carrara, Nr. 383

Signiert und datiert: OPUS · FACTUM · VENETIIS · PER · BARTHOLOMEUM · VIVARINUM · DE · MURANO · 1491. Zeitlich das letzte Werk Bartolomeos. *Van Marle* (201, XVIII, S. 130) vermutet Mitarbeit von Gehilfen, indem er auf gewisse Eintönigkeiten der Zeichnung und die besonders starken Blau und Rubinrot hinweist. Die gleiche Ansicht vertritt *Berenson* (33, S. 517).